

mündlich mit mir vereinbart hat, mein Stipendium für die Zeit vom 1. April bis 31. September 1939 auf monatlich 100. RM herabzusetzen, unter der Voraussetzung, dass das Honorar, welches mir die Preussische Akademie z. H. zahlt, vermindert. Da ich schon vor dieser Neuregelung über den größten Teil des Honorars, soweit dieses zwischen 1. April und 31. Juni an mich zur Auszahlung kommt, zur Unterstützung meiner Mutter verfügt habe, war das Prof. Steupel damit einverstanden, dass die Neuregelung ab dem 1. Juni in Kraft tritt, also für April und Mai noch das ganze Stipendium an mich gezahlt wird.

Mit besten Grüßen und liebe Mitten!

Wilhelm Hempel.